

Musikschüler zeigen, was sie gelernt haben

Am Samstag fanden die Schülerkonzerte der Musikschule Region Obermarch in Siebnen statt.

von Paul A. Good

Einige Zeit nach Beginn des neuen Musikschuljahres bietet die Musikschule ihren Schülerinnen und Schülern jeweils die Gelegenheit, ihr Können öffentlich und vor einem grösseren Publikum zu zeigen. Das Foyer des Schulhauses Stockberg war am vergangenen Samstagmorgen sehr gut besetzt, Eltern und Grosseltern warteten gespannt, was ihre Kinder und Enkel in der Zwischenzeit gelernt hatten. Und das war nicht wenig.

Unterschiedlichste Instrumente

Es ist schon fast Tradition, dass die Blockflöten das Konzert eröffnen, gefolgt von den Violinen, Klarinetten und weiteren Instrumenten, die an der Musikschule erlernt werden können.

In Soloauftritten, Duetten oder grösseren Gruppen demonstrierten die Schülerinnen und Schüler ihr erstaunliches Können, die einen mit absoluter Coolness, andere mit einer Prise Nervosität, was bei einem erstmaligen öffentlichen Auftritt absolut verständlich ist. Die Zuhörer waren beeindruckt von den Darbietungen der jungen Musikerinnen und Musiker, die damit die Qualität der Ausbildung in der Musikschule Region Obermarch unter Beweis stellten.



Die Gitarrengruppe glänzte mit «How Can You Lose» von Benny Carter.

Bild pag

Budgetbesprechung der FDP March

Letzten Montag trafen sich die Mitglieder der FDP. Die Liberalen March im Restaurant «Traube» in Buttikon, um das Budget 2019 des Bezirks zu besprechen. Unter der kompetenten Führung von Rechnungsprüfer Thomas Vögeli und unterstützt durch Bezirksrätin Sidonia Bräuchi wurden die einzelnen Posten erörtert und diskutiert. Dabei hat sich gezeigt, dass das Schulwesen gut die Hälfte aller Kosten des Bezirks verursacht. Zusätzlich werden künftig wohl noch weitere Mittel für das Schulhaus am Park in Lachen benötigt, um die Gebäudeinfrastruktur auf einen entsprechend angemessenen Stand zu bringen.

Tieferer Steuerfuss wäre angebracht

Da in der laufenden Rechnung inzwischen ein ausgeglichener Abschluss zu erkennen ist (obwohl ursprünglich ein Verlust von über 4,5 Millionen Franken budgetiert wurde) und das übermässige Eigenkapital von rund 20 Millionen Franken deswegen immer noch nicht verkleinert wird, hat sich der Bezirksrat nun endlich entschlossen, den Steuerfuss von 48 auf 45 Prozent zu senken. Unter Berücksichtigung der notorisch zu tief eingeschätzten Steuereinnahmen darf jedoch erwartet werden, dass trotz dieser Senkung kein Verlust entstehen wird. Zumal der Zuzug steuerkräftiger Personen in die March anhält.

Deswegen ist die FDP March weiterhin der Meinung, dass ein Steuerfuss von 40 Prozent angemessen wäre. Wir bleiben am Ball.

FDP March

Nikolaus ist bereit

Am kommenden Dienstag zieht der Nikolaus der Tradition entsprechend in Siebnen ein

Der Nikolaus vom Stockberg ist bereit. Am Dienstag, 4. Dezember, findet zusammen mit den Schulkindern von Siebnen wieder der traditionelle Einzug statt. Pünktlich um 17 Uhr wird der Nikolaus von vielen Schulklassen bei der gleichnamigen Kapelle erwartet. Diese begleiten ihn mit bunten Laternen auf seinem Weg hin zur Glarnerstrasse und weiter über den Schulweg zum Stockbergschulhaus. Die Feier selbst findet auf dem hinteren Pausenplatz zwischen den beiden Schulhäusern statt. Dort tragen verschiedene Schülergruppen ihre Gedichte vor. Auch werden Lieder und andere musikalische Darbietungen zum Besten gegeben.

Anschliessend haben die Kleinkinder noch Gelegenheit, mit dem Nikolaus ein paar Worte zu wechseln. Selbstverständlich stattet St. Nikolaus auch noch einen Besuch in den Unterstufenklassen der Schulhäuser Büel und Stockberg ab. Aber auch die

Pensionäre des Wohn- und Pflegezentrums Siebnen werden den Nikolaus zu Gesicht bekommen.

Leider ist nicht zu vermeiden, dass der Nikolauseinzug zu kurzen Verkehrsbehinderungen führen wird. Der Nikolaus bittet deshalb die Verkehrsteilnehmer, wenn möglich Siebnen an diesem Abend zwischen 17 und 17.30 Uhr zu umfahren. Bei schlechtem Wetter wird die Feier mit den Schulkindern in die Stockberghalle verlegt, auf den Einzug selbst wird dann verzichtet. Bei zweifelhafter Witterung kann man sich über die Durchführung unter www.nikolaus-vom-stockberg.ch oder www.schuebelbach.ch/schule informieren.

Vom 5. bis 8. Dezember führt der Nikolaus seine Hausbesuche durch. Wer auch einen solchen Besuch wünscht, meldet sich auf der Homepage www.nikolaus-vom-stockberg.ch an. Der Nikolaus nimmt bis am Freitag gerne Anmeldung entgegen. (eing)

Baugesuche

Innerhalb der Bauzonen

Reichenburg

Bauherrschaft: Walter Nauer, Alte Gasse, 8834 Schindellegi; Projekt: CAM-PO Architektur AG, Rolf Kisseleff, Höh-Rohnenweg 19, Wilen bei Wollerau; Grundeigentümer: Anton Franz Spörri, Kantonsstrasse 48, Reichenburg. Bauobjekt: Mehrfamilienhaus, Spielhofstrasse, Reichenburg.

Wangen

Bauherrschaft: Rofu Immobilien AG, St. Gallerstrasse 47, Lachen; Projekt: MB Architekten, Bauernhofs-

trasse 24, Lachen; Grundeigentümer: Patrik Geu, Allmeindstrasse 20b, Wangen. Bauobjekt: Abbruch Bauten und Anlagen und Neubau zweier Einfamilienhäuser mit angebauten Garagen und Luft-Wasser-Wärmepumpen (Aussenaufstellung), Allmeindstrasse 22a und 22b in Wangen.

Wollerau

Bauherrschaft: Hanspeter und Irailda Kumin, Oberdorfstrasse 186, Knonau; Projekt: Marty Häuser AG, Sirnacherstrasse 6, Wil; Grundeigentümer: Dr. Guido Kumin, Schlöfflistrasse 19, Wilen. Bauobjekt: Abbruch Wohnhaus und Neubau Einfamilienhaus, Bächergässli 25, Wollerau.

LACHEN

Pioniere backen Zöpfe

Die Pioniere der Pfadi Lachen veranstalten auch dieses Jahr wieder eine Zopfaktion. Es ist doch ein schöner Luxus, wenn man am 1. Advent (2. Dezember) den Frühstückszopf schon im Briefkasten liegen hat und nicht in eiserner Kälte zur nächsten Bäckerei laufen muss. In den Genuss dieses Angebots kann jeder kommen, der sich bis Donnerstag, 29. November, per E-Mail (zopf@pfadilachen.ch) anmeldet (Name, Adresse und Anzahl Zöpfe) und im Bezirk March wohnt. Danach braucht man am Vorabend nur noch acht Franken ins Milchfach zu legen und erhält im Gegenzug einen frischgebackenen Pfadi-Zopf.

Um dieses Jahr zu verhindern, dass eine Anmeldung unterwegs verlorengeht, erhält man bei erfolgreicher Bestellung eine Bestätigungsmittelung. Bei allfälligen Fragen geben die Verantwortlichen unter Telefon 077 440 59 16 (Zimbarra) nähere Auskünfte. (eing)

SCHÜBELBACH

Adventsnachmittag

Die aktiven Senioren von Schübelbach und die Ortsvertretung der Pro Senectute laden herzlich zu einem besinnlichen Adventsnachmittag im Alters- und Pflegeheim Obigrueh in Schübelbach ein. Dieser findet am Donnerstag, 6. Dezember, 14 Uhr, statt. Wir freuen uns, mit Ihnen zusammen einen vorweihnachtlichen Nachmittag zu gestalten. Gemeinsam werden ein paar Weihnachtslieder gesungen, und der Samichlaus kommt auch noch zu Besuch. Zudem werden Sie mit Akkordeonmusik unterhalten.

Anschliessend sind alle zu einem einfachen Imbiss eingeladen, es wird ein kleiner Unkostenbeitrag erhoben. Anmeldung bitte bis spätestens 2. Dezember an Paul A. Good unter Telefon 055 440 65 64 oder an paul.a.good@bluewin.ch. Wer einen Fahrdienst wünscht, melde sich bitte bis am Dienstagabend, 4. Dezember, ebenfalls bei Paul A. Good. (eing)

GALGENEN

Chlauseinzug

Die vielen Lichter in den Gärten verateten es – die Adventszeit naht. Am kommenden Samstag wird dies auch im Tischmacherhof zu spüren sein. Bereits ab 16 Uhr können alle Kinder beim Kiosk in der Tischmacherhof-Halle ihre Kreativität beim Lebkuchen-Verzieren ausleben. Um 17 Uhr wird dann im Tischmacherhof-Foyer die weihnachtliche Geschichte «Wie weihnachtet man?» vorgelesen. Im Anschluss an die Geschichte können alle auf dem Tischmacherhof-Platz den Samichlaus begrüßen. Musikalisch wird Christian Iten mit seiner Drehorgel für eine schöne Atmosphäre sorgen und jedes Kind erhält vom Samichlaus einen feinen Grüttrübli. Für Speis und Trank wird auch dieses Jahr Jambo zuständig sein und vor Ort eine feine Suppe und Glühwein herstellen. (eing)

WANGEN

Familiengottesdienst

Am Samstag um 18 Uhr findet in der Pfarrkirche Wangen ein Familiengottesdienst zum Advent statt. Im Gottesdienst werden die mitgebrachten Adventskränze und Gestecke gesegnet. Nach dem Gottesdienst erwartet uns der Heilige Nikolaus. Zusammen mit ihm und seinen Begleitern machen wir uns auf den Weg zum Rähbühl der Familie Duggelin, wo wir uns mit einer heissen Suppe aufwärmen. (eing)

GALGENEN

SP-Herbstversammlung

Die Versammlung der SP Galgenen findet morgen um 20 Uhr im Mehrzweckraum EG im Tischmacherhof Galgenen statt. Die Gemeindepolitik steht im Zentrum der Versammlung mit den Themen Gemeindebudget und Gemeindestrategie. Ein Ausblick auf das Wahljahr 2019 und die Ausrichtung der SP Galgenen werden diskutiert. Alle Mitglieder, Sympathisanten und andere Interessierte sind herzlich eingeladen. (eing)

REICHENBURG

SVP-Klauseinzug

Die Ortspartei der Schweizerischen Volkspartei SVP trifft sich am kommenden Samstag um 18.30 Uhr zum alljährlichen Klauseinzug im Restaurant «Frohsinn». Auch dieses Jahr wird uns der Samichlaus mit seinem Schmutzli die Ehre erweisen. Für musikalische Unterhaltung ist gesorgt. Eingeladen sind alle Mitglieder und Sympathisanten.

SVP Reichenburg

GALGENEN

Mittagstisch

Am Donnerstag findet in Galgenen der zweitletzte Mittagstisch für Senioren in diesem Jahr statt. Die AHV-Berechtigten der ganzen Gemeinde und von andern Orten treffen sich um 11.30 Uhr im Restaurant «Galegria» bei der Diga in Galgenen. Anmeldungen sind bis morgen um 16 Uhr an das Restaurant zu richten, Telefon 055 460 26 20. Das Team Mittagstisch und Wirtin Martina Eberhardt freuen sich auf zahlreiche Seniorinnen und Senioren beim Mittagstisch.

Pro Senectute Galgenen

GALGENEN

Erstes Adventsfenster

Am nächsten Samstag wird der Reigen der kreativ dekorierten Adventsfenster im Treff 60plus eröffnet. Bereits ab 16 Uhr ist unser gemütliches Lokal für Alt und Jung geöffnet. Zudem ist unsere Ecke für geschmackvolle Geschenkideen zu Weihnachten für Sie bereit. Auf dem Dorfplatz erstrahlen dann auch zum ersten Mal die leuchtenden Kerzen der beiden grossen Weihnachtsbäume, deren Elektrifizierung schon seit acht Jahren zwei unserer aktiven Senioren uneigennützig und kompetent erledigen. Der Chlauseinzug um 17.30 Uhr sorgt für eine schöne adventliche Stimmung zum Abschluss des Adventsfenster-Abends.

Treff60plus